

Protokollauszug

aus der
öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Recht, Sicherheit, Ordnung, Umweltschutzes
vom 18.09.2003

öffentlich

Top 2 **Mitteilungen der Verwaltung**

zur Kenntnis genommen

1. Gaststätte Hafthorn:

Frau Kluge informiert auf Nachfrage von Herrn Lehmann in der letzten Sitzung des RSOU-Ausschusses, dass für die Gaststätte Hafthorn am 21.08.1997 die Erlaubnis zur Betreibung erteilt wurde, nicht aber für Tanzveranstaltungen.
Die Freifläche darf bis 23:00 Uhr genutzt werden.

2. Poller in der Rosskastanienstrasse:

Herr Schrewe informiert zur Historie:

1997	Beschluss der Gemeinde Golm darüber, dass die Straße nur zur Gewährleistung des ÖPNV genutzt werden darf
02.09.2000	Öffnung der Straße nach Fertigstellung der Golmer Seite
08.09.2000	Aufstellung der Verkehrszeichen Tempo-30-Zone und der Ortstafel
Mitte Okt. 00	Aufstellung der Verkehrszeichen Verkehrsverbot für Kfz und Motorrad und Lini- enverkehr frei
26.09.2000	Info zur Verkehrsführung im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Woh- nen
10.10.2000	Antrag der CDU-Fraktion: Wirkungsvolle und bestandssichere Unterbindung des Durchgangsverkehrs in der Rosskastanienstrasse (DS 00/0831)
26.10.2000	Amtsblatt Nr. 14 – Bekanntmachung der beabsichtigten Widmung
14.12.2000	Information zum Sachstand im Ausschuss Recht, Sicherheit, Ordnung und Um- weltschutz
01.03.2001	Amtsblatt Nr. 3 – Bekanntmachung der Verfügung der Widmung
20.08.2001	Schreiben der CDU-Fraktion an den Geschäftsbereich Soziales, Jugend, Ge- sundheit, Ordnung und Umweltschutz mit dem Hinweis, dass bisher noch keine wirkungsvolle Unterbindung des Durchgangsverkehrs erfolgt ist.
11.10.2001	Antwortschreiben durch die Verwaltung mit dem Hinweis, dass aufgrund fehlen- der Haushaltsmittel die Realisierung voraussichtlich in 2002 erfolgen soll
28.05.2002	Berichterstattung im SBW-Ausschuss zum Stand der Umsetzung
06.12.2002	Verkehrsrechtliche Anordnung für die Poller
28.01.2003	Antrag der CDU-Fraktion – Öffnung der Straße für den Durchgangsverkehr mit baulichen Hemmnissen

Herr Lehmann bittet, dies dem Protokoll beizufügen.

3. Sachstand zur Veränderung der DSD-Stellplätze:

Herr Bolze gibt einen Überblick über die DSD-Stellplätze in Potsdam.

Herr Jäkel betont, dass Inhalt seiner Frage war, nachzuweisen, dass jeder Potsdamer Bürger die Möglichkeit hat, seinen Abfall auch entsprechend zu entsorgen.
Er bittet um eine detaillierte Übersicht als Nachweis der Entsorgungssicherheit.

Herr Bolze erklärt, dass die Karte zu den Stellplätzen ausgereicht werden kann. Diese ist auch in der Stadtwerke-Zeitschrift „Quartett“ enthalten.

Herr Jäkel fragt nach einer Übersicht über „Blaue“ und „Gelbe“ Tonnen, die weggefallen sind.

Herr Bolze sagt dies zu.

Herr Jäkel erbittet eine Übersicht in Straßenzügen.

Frau Reiß fragt nach dem Identifikationssystem.

Herr Bolze erklärt, dass die Umstellung beginnt. Das System soll 2004 wirksam werden.